

Grosses Publikumsinteresse an der 13. Schlaraffia

Zum dreizehnten Mal traf sich die Ostschweizer Feinschmecker-Szene an der Schlaraffia, der Wein- und Gourmetmesse in Weinfelden. «11 000 (Vorjahr: 11 500) Besucherinnen und Besucher degustierten Weine und Delikatessen von über 130 Ausstellern und genossen ein attraktives Rahmenprogramm», freut sich Georg Wegmüller, Geschäftsführer der Schlaraffia. Die Aussteller aus nah und fern präsentierten edle Weine, feine Delikatessen und Spezialitäten aus der Ostschweiz, der Schweiz und dem Ausland. Grosse Beachtung fanden die beiden Themenschauen von Agro Marketing Thurgau und der Schweizerischen Vereinigung von AOC-IGP mit ihren genussreichen Spezialitäten verschiedener Produzenten.

Etablierung auf hohem Niveau

Nach stetigen Besucherrekorden der letzten Jahre etablierte sich die Anzahl Gäste in diesem Jahr wie gewohnt auf sehr hohem Niveau. Die Aussteller zeigten sich nach ersten Umfragen sehr zufrieden mit dem regen Interesse des Publikums. Die Besucher kamen dank der breiten Vielfalt an Weinen, Getränken und Delikatessen (der Anteil an Gourmetprodukten konnte weiter gesteigert werden) ebenfalls vollends auf ihre Kosten. «Die qualitativ hochwertigen Produkte unserer Aussteller stossen auf ein sehr positives Interesse der Besucher», stellte Verwaltungsratspräsident Rolf Müller erfreut fest: «Das Niveau stimmt auf beiden Seiten.» (tos)



Claudia Wartmann und ihr Sohn präsentieren die Holzhofkäse. (tos)



Auch Kauderers Öpfelringli fehlten nicht. (tos)



Das Weingut Burkhart stellte sein Sortiment vor. (tos)



Die Kartause Ittingen stellte Käse und Weine vor. (tos)